

# EU - Auslandspraktikum in Sevilla (Spanien)

Ich war vom 18.09.2022 bis zum 09.10.2022 in Sevilla und habe dort mein Auslandspraktikum absolviert. Das Auslandspraktikum wurde im Rahmen des EU-Projektes „Erasmus+“ finanziert und von der Schule organisiert und unterstützt.

Das Praktikum habe ich erst einmal zwei Tage bei der Firma 3M Instalaciones durchgeführt. Ich wurde im Lager eingesetzt und war dafür zuständig, die neue Ware, die geliefert wird, schön und ordentlich einzusortieren. Da die Elektriker kein Englisch und ich kein Spanisch sprechen konnten, durfte ich nicht mit zur den Baustellen raus fahren.

Dementsprechend habe ich mit der Schule Carlos V (die mein Praktikumsplatz organisieren) gesprochen. Sie haben direkt am nächsten Tag eine neue Firma namens Ingemark für mich gefunden. Dort war meine Aufgabe Schalttableaus/Schaltschränke zum Steuern von Maschinen zu erstellen. Die Arbeit war nicht schwer, da man nach den fertigen Plänen arbeiten konnte, wo es sehr offensichtlich war, wie man so ein Schalttableau zusammenbaut. Die Kollegen waren sehr freundlich zu mir und konnten mir bei Fragen immer weiterhelfen. In der Firma habe ich mich mit meinen Kollegen auf Englisch gut verständigt.



Gewohnt habe ich in einer WG in Triana (Stadtbezirk). Von der Wohnung aus war ich 15 Minuten zu Fuß vom Zentrum entfernt. Somit konnte ich jeden Tag immer einen Blick auf die Straßen von Triana werfen. In meiner WG waren 3 Studentinnen, mit denen ich mich gut verstanden habe. Zwei von Ihnen sprachen auch Deutsch. Eine WG kann ich sehr empfehlen, weil ich dort viel Erfahrung sammeln konnte und weil ich mich um alles selber kümmern musste. Das hat meine Selbstständigkeit enorm gefördert.

In der Stadt Sevilla gibt es viele Sehenswürdigkeiten, zum Teil auch viele historische. Ich war an meinem ersten Wochenende in der Plaza de Espana. Der Platz ist öffentlich und wurde mehrmals für Film-Szenarien genutzt. Ein sehr schöner Platz.



Der goldene Turm von Sevilla, Torre del Oro ist 800 Jahre alt. Der Goldturm gehört zu den historischen Befestigungsanlagen und stammt aus der Zeit, als die Stadt den wichtigsten Seehafen darstellte.



Ich war auch am Stadion Ramon Sanchez Pizjuan. Ich wollte mir das Fußballspiel der Championsleague zwischen dem FC Sevilla und der Borussia Dortmund anschauen. Leider gab es keine Tickets mehr. Stattdessen habe ich mir den Fan-Shop und das Stadion von Außen angesehen.



### **Fazit:**

Mir hat die Stadt Sevilla sehr gefallen, da sie wirklich sehr besonders war. Besonders, weil es in der Stadt so viel zu sehen gibt, sei es andere Menschen oder andere Kulturen. Leider hat mir die Zeit nicht gereicht, um noch viele andere Orte oder Sehenswürdigkeiten zu sehen. Die Menschen, die dort leben, haben in manchen Situationen gesehen, dass ich nicht aus Sevilla bin und waren sehr hilfsbereit, womit ich wirklich nicht gerechnet hatte. Ebenfalls waren meine Arbeitskollegen, meine Mitbewohner und die Schule sehr hilfsbereit. Man war zwar alleine, doch hatte man, dank der Schule, immer einen Ansprechpartner, bezüglich der Ausflüge oder allgemeine Fragen.

Einen Austausch würde ich anderen Schülern auf jeden Fall empfehlen, die auch vorhaben selbstständiger zu werden, da man diese Möglichkeit sonst eher selten erhält. Ich hatte mich auf dieses Praktikum sehr gefreut, obwohl ich auch Bedenken hatte, alleine im Ausland klar zu kommen.

Jedoch war es eine super Erfahrung. Ich bin stolz auf mich, dass alles sehr gut gelaufen ist und ich mich diesen Schritt getraut habe.

Köln, im November 2022

Hüseyin Bulut